

sexuelle Grenverletzung - Songs für den Einstieg gesucht

Beitrag von „Seepferdchen“ vom 18. Januar 2022 12:37

Hallo,

zur Gestaltung einer Doppelstunde zur sexuellen Grenzverletzung suche ich für den Einstieg Songs, deren Texte Menschen sexuell diffamieren. Ich möchte dieses Songs kurz anspielen, um dann mit den Schülern/innen über die Texte ins Gespräch zu kommen.

Ich würde mich daher freuen, wenn ihr mir Titel von solchen Songs nennen könntet.

Vielen Dank, viele Grüße

Seepferdchen

Beitrag von „laleona“ vom 18. Januar 2022 13:05

Eminem bietet da allerhand, auch andre Rapper...

Beitrag von „Lindbergh“ vom 18. Januar 2022 13:08

Wie alt sind die Schüler? Je nachdem bieten sich da eher deutsche Texte (jüngere Schüler) oder englische Texte (ältere Schüler, entsprechend höheres Sprachniveau vorhanden) an.

Beitrag von „Eske“ vom 18. Januar 2022 13:11

Mir fällt da nur "Und der Tag wird kommen" ein, ist aber eher eine lange Ballade, Thema Fußball und Homosexualität

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. Januar 2022 13:22

mir fallen zwar spontan keine Lieder (auf Deutsch / English) ein, ich frage eine Bekannte, die in dem Bereich glaube ich firm ist, aber ich fände es wichtig, dass nicht nur Rap dabei ist, weil Grenzverletzung vor noch ein paar Jahren ggf. Jahrzehnten, durchaus häufig in zweideutigen Texten war.

Beitrag von „karuna“ vom 18. Januar 2022 13:28

Zum Thema Deutsch-Rap und Sexismus:

<https://www.google.com/amp/s/www.spie...99d69a3e3d0-amp>

Beitrag von „laleona“ vom 18. Januar 2022 13:29

Das Lied: Der Kuss von Beethoven

Ich war bei Chloen ganz allein,

Und küssen wollt ich sie:

Jedoch sie sprach,

Sie würde schrein,

Es sei vergeb'ne Müh.

Ich wagt' es doch und küsste sie,

Trotz ihrer Gegenwehr.

Und schrie sie nicht?

Jawohl, sie schrie,
Doch lange hinterher.

Beitrag von „Andrew“ vom 18. Januar 2022 13:34

Wenn's nicht zu hart ist kannst du das Lied hier nehmen:

<https://youtu.be/URDhUShpCqU>

Oder die Originale

Ggf LMS/Pimplegionär

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. Januar 2022 13:56

<https://www.dw.com/de/wie-sexisti...eute/a-54483847>

und: <https://www.thebestsocial.media/de/schlager-so...iche-beispiele/> für Schlager ...

Eine ganz andere Gattung, aber Märchen sind da auch eine Fundgrube... so von der schlafenden Prinzessing, die "wachgeküsst" wird... und Ähnliches...

Beitrag von „dasHiggs“ vom 18. Januar 2022 14:24

So ziemlich jeder Song von Steel Panther 🤪

Beitrag von „laleona“ vom 18. Januar 2022 14:27

Roland Kaiser, Du hast nicht nein gesagt:
Du solltest nicht allein auf 'ne Party geh'n
Du solltest nicht so nah bei mir steh'n
Du solltest nicht, ich sollte nicht
Wir wünschten, dass wir beide alleine sind
Du solltest nicht so weich dich im Takt umdreh'n
Und mir dabei so heiß in die Augen seh'n
Du solltest nicht, ich sollte nicht
Wir beide sollten und sollten uns nicht so woll'n
Warum hast du nicht nein gesagt?
Es lag allein an dir
Mit einem Hauch von fast nichts an
Wer wollt' dich nicht verführ'n?
Warum hast du nicht nein gesagt
Im Schatten dieser Nacht?
Wir brannten so voll Leidenschaft
Jetzt sind wir aufgewacht
Ich sollte dich nicht mit all meinen Sinnen begeh'r'n
Als ob wir nicht schon beide vergeben wär'n
Ich sollte nicht, du solltest nicht
Und doch liegen wir beide heimlich hier
Deine Blicke sagen alles
Deine Lippen machen süchtig nach mehr
Halt mich fest und frage mich nochmal
Warum hast du nicht nein gesagt?
Es lag allein an dir
Mit einem Hauch von fast nichts an

Wer wollt' dich nicht verführ'n?
Warum hast du nicht nein gesagt
Im Schatten dieser Nacht?
Wir brannten so voll Leidenschaft
Jetzt sind wir aufgewacht
Deine Blicke sagen alles
Deine Lippen machen süchtig nach mehr
Halt mich fest und frage mich nochmal
Warum hast du nicht nein gesagt?
Es lag allein an dir
Mit einem Hauch von fast nichts an
Wer wollt' dich nicht verführ'n?
Warum hast du nicht nein gesagt
Im Schatten dieser Nacht?
Wir brannten so voll Leidenschaft
Jetzt sind wir aufgewacht
Warum hast du nicht nein gesagt?
Es lag allein an dir
Mit einem Hauch von fast nichts an
Wer wollt' dich nicht verführ'n?
Warum hast du nicht nein gesagt?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 18. Januar 2022 14:29

<https://www.youtube.com/watch?v=G-b6yv7r2LA>



Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 18. Januar 2022 14:31

<https://www.youtube.com/watch?v=9oFDe76efhk>

Beitrag von „CDL“ vom 18. Januar 2022 15:10

Nur so als Hinweis für die Umsetzung: Bereits das Wenige, was ich hier angelesen habe (angehört gar nichts sicherheitshalber) hat mich als Opfer sexueller Gewalt ordentlich angetriggert. Ich bin groß, weiß, wie ich mir helfen kann, kann eine Grenze ziehen- als Schüler:in und womöglich selbst Opfer sexueller Gewalt schafft man das nicht unbedingt. Ein besonders sensibler Umgang ist also unbedingt erforderlich- auch schon bei der Auswahl der Musikstücke. Danke im Voraus für dieses Feingefühl.

Beitrag von „Andrew“ vom 18. Januar 2022 15:31

[CDL](#) finde das ist ein sehr guter Einwand von dir. Bin bei meiner Antwort davon bereits ausgegangen dass der TE sensibel mit dem Thema umgehen wird und zunächst erst einmal die Lieder hören und aussortieren wird. Dein Hinweis an der Stelle war aber absolut passend

Beitrag von „Websheriff“ vom 18. Januar 2022 15:33

"Männer sind Schweine"

"Der Mann ist das Problem"

Beitrag von „Websheriff“ vom 18. Januar 2022 15:38

"Dicker" von Westernhagen

Beitrag von „Websheriff“ vom 18. Januar 2022 15:43

<https://www.youtube.com/watch?v=PaBNUzVSnj8>

Beitrag von „laleona“ vom 18. Januar 2022 15:43

[Seepferdchen](#) : Selbst hast du nichts gefunden? Finde ich etwas verwunderlich!

Beitrag von „Websheriff“ vom 18. Januar 2022 15:54

[Zitat von laleona](#)

Roland Kaiser, Du hast nicht nein gesagt

Bei einer evtl. Besprechung könnte man auch der Frage nachgehen, warum und wozu eine Frau einen solchen Text geschrieben haben mag.

Beitrag von „Seepferdchen“ vom 18. Januar 2022 17:35

Danke für schonmal für die vielen Tipps.

Die Idee mit den Märchen finde ich z.B. richtig gut, weil sie einem seit Kindertagen so vertraut sind und man z.B. Dornröschen zunächst nicht mit sexueller Grenzverletzung assoziiert.

Vielleicht hat noch jemand Ideen zu Songs, bei denen, es nicht ganz so eindeutig ist, dass eine Grenzverletzung vorliegt, so dass man auch darüber reden kann, wo eine Grenzverletzung

anfängt. Texte, die eindeutige heftige Grenzverletzungen enthalten, findet man recht schnell im Internet, aber für den Einstieg hätte ich gerne etwas subtileres.

Die Schüler/innen sind übrigens in der 9. Klasse und können ziemlich gut Englisch.

Beitrag von „Friesin“ vom 18. Januar 2022 17:49

sah ein Knab ein Röslein stehn

Beitrag von „laleona“ vom 18. Januar 2022 17:52

[Zitat von Websheriff](#)

Bei einer evtl. Besprechung könnte man auch der Frage nachgehen, warum und wozu eine Frau einen solchen Text geschrieben haben mag.

? Das singt doch ein Mann?

Beitrag von „Websheriff“ vom 18. Januar 2022 17:58

<https://www.youtube.com/watch?v=a3EgWAriu28>

Der Text ist von ihr.

Beitrag von „karuna“ vom 18. Januar 2022 18:00

Der Text ist von Goethe.

Beitrag von „Ketfesem“ vom 18. Januar 2022 18:14

[Zitat von laleona](#)

? Das singt doch ein Mann?

Der Text (und auch die Melodie) stammt aber von Maite Kelly.

Beitrag von „Maylin85“ vom 18. Januar 2022 18:40

Warum hast du nicht nein gesagt in einen Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt zu setzen, finde ich aber schon durchaus weit hergeholt (jedenfalls, wenn man nicht nur gezielt die erste Strophe inkl. Refrain rauspickt, sondern das gesamte Lied berücksichtigt)... an keiner Stelle wird ein fehlender Konsens angedeutet.

Beitrag von „laleona“ vom 18. Januar 2022 18:51

Grenzwertig und deswegen fand ich es diskutierenswert. Ich dachte, ein Mann singt das und er sagt, sie wolle es auch, aber ganz klar ist das nicht, finde ich.

Aber man muss es ja nicht nehmen, wenn es zu grenzwertig ist.

Beitrag von „Websheriff“ vom 18. Januar 2022 18:53

[Zitat von laleona](#)

Mit einem Hauch von fast nichts an

Wer wollt' dich nicht verführ'n?

Im Grunde stimme ich meiner Vorrednerin Maylin zu, aber das obige Zitat ist ja wohl eine der meistgebrachten "Entschuldigungen" für sexualisierte Grenzüberschreitung. Zudem ist es doch interessant, dass so ein Text von einer Frau stammt und durchaus die beidseitigen Interessen wie die Unsicherheiten nach vorne stellt.

Nun ist das zwar kein Song, aber die Ballade "Der Handschuh" von Schiller gibt ein Beispiel, wie man einer Grenzüberschreitung entgegentreten kann.

Beitrag von „laleona“ vom 18. Januar 2022 18:54

[Zitat von Websheriff](#)

Im Grunde stimme ich meiner Vorrednerin zu, aber das obige Zitat ist ja wohl eine der meistgebrachten "Entschuldigungen" für sexualisierte Grenzüberschreitung.

That's it.

Beitrag von „Maylin85“ vom 18. Januar 2022 19:01

[Zitat von Websheriff](#)

Im Grunde stimme ich meiner Vorrednerin Maylin zu, aber das obige Zitat ist ja wohl eine der meistgebrachten "Entschuldigungen" für sexualisierte Grenzüberschreitung.

Das stimmt, aber sie singen diese Zeilen immerhin im Duett - interpretiere ich so, als dass hier gegenseitige Anziehung vorliegt und nicht "nur" die Frau durch ihren Hauch von Nichts verführt.

Ich kann die Gedankengänge und Assoziationen rein bezogen auf den Text aber grundsätzlich verstehen, so ist es nicht [?] Die Art der Inszenierung und der Gesamtkontext machen es für mich zur angegebenen Thematik aber etwas unpassend...

Beitrag von „Websheriff“ vom 18. Januar 2022 19:06

<https://www.youtube.com/watch?v=Urw-iutHw5E>

Beitrag von „lis.zim“ vom 18. Januar 2022 19:10

Ich würde tatsächlich Musik nutzen, die die SuS aktuell auch hören.

Dementsprechend tatsächlich mal auf die aktuelle Deutschrapszene schauen (z.B. 187, Gzuz, Samra und wie sie alle heißen). Gerade das Thema sexuelle Gewalt wird in dem Genre ja seit einigen Monaten ja heiß diskutiert (Stichwort Nika Irani), was sicher auch einige SuS über die sozialen Medien mitbekommen haben. Aber wie schon gesagt wurde, sollte man an dieser Stelle wirklich sehr sensibel agieren.

Beitrag von „Websheriff“ vom 18. Januar 2022 19:14

Zitat von lis.zim

Ich würde tatsächlich Musik nutzen, die die SuS aktuell auch hören.

Darin stimme ich dir schon zu, möchte bei dieser Gelegenheit aber auch Klassiker der sexuellen Grenzüberschreitung hier nicht unerwähnt lassen wie:

<https://www.youtube.com/watch?v=EqoISvoWNck>

Beitrag von „Joker13“ vom 18. Januar 2022 19:17

Peter Maffay, Und es war Sommer

"ich war 16, und sie 31"

(Vielleicht ähnlich wie bei dem Maite-Kelly-Lied keine echte Grenzverletzung, aber doch zumindest, äh, grenzwertig.)

Beitrag von „Websheriff“ vom 18. Januar 2022 19:22

<https://www.youtube.com/watch?v=IncX9v0HMak>

Beitrag von „Steffi1989“ vom 18. Januar 2022 19:24

Zitat von Joker13

Peter Maffay, Und es war Sommer

"ich war 16, und sie 31"

(Vielleicht ähnlich wie bei dem Maite-Kelly-Lied keine echte Grenzverletzung, aber doch zumindest, äh, grenzwertig.)

Ach, das geht besser...

https://www.youtube.com/watch?v=_UFUcqXQd-4

Du warst erst grad 14 Jahr

Als ich dich im Beatclub sah

Du warst so... vom Scheitel bis zum...



Beitrag von „Lindbergh“ vom 18. Januar 2022 19:46

Balance ton quoi fällt mir noch ein, insbesondere folgende Diskussion:

[*click*](#)

Beitrag von „yestoerty“ vom 18. Januar 2022 19:59

<https://m.youtube.com/watch?v=v8OimQdY-mY>

Trick, aus der Serie Ku'damm

Beitrag von „laleona“ vom 18. Januar 2022 20:13

Puh, also zum Lachen finde ich den Text von Frank Zander nicht. Eher ekelhaft.

Beitrag von „Steffi1989“ vom 18. Januar 2022 20:22

[Zitat von laleona](#)

Puh, also zum Lachen finde ich den Text von Frank Zander nicht. Eher ekelhaft.

Ich hab den Song in der Vor-Corona-Zeit mal in 'nem Club als Rausschmeißer gespielt.

Da waren viele Anwesende, die sonst vermutlich alle widerlichen Deutschrap-Texte kennen, richtig schockiert.

War halt niemand drauf vorbereitet. Schon irgendwie putzig. Das Lied ist mehr als 45 Jahre alt.

Beitrag von „Websheriff“ vom 18. Januar 2022 20:35

Ganz Schön Feist: "Du willst immer nur..."

Beitrag von „icke“ vom 18. Januar 2022 20:48

<https://youtu.be/HncQUlwDtUg>

Beitrag von „icke“ vom 18. Januar 2022 20:59

<https://youtu.be/qH931Qp2944>

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 18. Januar 2022 21:51

„Baby, it's Cold Outside“ wurde auch in letzter Zeit diskutiert.

<http://youtube>

Gibt's auch von Lady Gaga.

Beitrag von „karuna“ vom 19. Januar 2022 12:34

[Zitat von Seepferdchen](#)

...suche ich für den Einstieg Songs, deren Texte Menschen sexuell diffamieren.

Nochmal zur Ausgangsfrage, unter "diffamieren" verstehe ich etwas anderes als die "Grenzverletzung" im Titel. Und die hier aufgeführten Lieder irgendwie auch...

Was ist das Ziel der Stunde genau, also um welche Grenzen soll es gehen? "Nein-Sagen"? "Sexuelle Gewalt"? "Reduzieren einer Person auf ein Objekt der Begierde", "ältere Männer graben Mädchen an...", "seine Würde [als Frau] mit unterirdischen Songs verkaufen"? ich sage nur Katja Krasovice... Himmel hilf.

Edit: da gab es doch mal... Satire.

<https://youtu.be/qTrXRN7jBsE>

Beitrag von „karuna“ vom 19. Januar 2022 12:50

Wenn man einmal anfängt zu suchen, findet man keine Ende. Holla, wie viele Popsongs überhaupt nicht fluffig sind, weil man den Text eigentlich gar nicht versteht. Und wie viele Mio Likes die Songs haben... 😞

<https://www.google.com/amp/s/www.deut...s-voller-gewalt>

Beitrag von „Marsi“ vom 19. Januar 2022 14:36

Im Prinzip drehen sich sehr viele Songs von Faber um solche Themen. Beispiel: Hier geht's (in meiner Interpretation) um die sexuelle Ausbeutung junger Menschen in großen Teilen kunstschaftender Szenen (Schauspiel, Musik, etc.).

<https://www.youtube.com/watch?v=MpsGI98vIH8>

Beitrag von „Klukski“ vom 19. Januar 2022 18:57

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/udo-lindenber...as-ist-100.html>

Beitrag von „BlackandGold“ vom 19. Januar 2022 23:59

[Zitat von laleona](#)

Puh, also zum Lachen finde ich den Text von Frank Zander nicht. Eher ekelhaft.

Ich kann es nicht zu Ende gucken.

Beitrag von „Lindbergh“ vom 20. Januar 2022 00:24

<https://www.lehrerforen.de/thread/58091-sexuelle-grenverletzung-songs-f%C3%BCr-den-einstieg-gesucht/>

[Zitat von BlackandGold](#)

Ich kann es nicht zu Ende gucken.

Ging mir gerade auch so...

Beitrag von „Websheriff“ vom 20. Januar 2022 10:43

"Naja, das Lied ist doch schon über 45 Jahre alt und fand gesellschaftlichen Beifall, war schließlich in 1976 über 28 Wochen lang auf Platz 2 der offiziellen deutschen Singlecharts", könnte man sagen (was immer man damit zum Ausdruck bringen will); doch noch am 14.06.2019 konnte Zander dieses Lied - redaktionell vorbereitet - in der NDR Talkshow präsentieren - unter aktiver Mitwirkung der einschlägigen ModeratorInnen. (Den entsprechenden Youtube-Link poste ich hier bewusst nicht.)

Beitrag von „chemikus08“ vom 20. Januar 2022 10:53

Wie wäre es mit dem Klassiker Bobb Brown von Frank Zappa?

Hey there, people, I'm Bobby Brown

They say I'm the cutest boy in town

My car is fast, my teeth are shiny

I tell all the girls they can kiss my heine

Here I am at a famous school

I dressin' sharp and I'm acting cool

I've got a cheerleader here

Wants to help with my paper

Let her [do](#) all the work

And maybe later I'll rape her
Oh God, I am the American dream
I do not think I'm too extreme
And I'm a handsome son of a bitch
I'm gonna get a good job and be real rich
(Get a good, get a good, get a good, get a good job)
Women's liberation
Came creepin' all across the nation
I tell you, people, I was not ready
When I fucked this dyke by the name of Freddie
She made a little speech then
Oh, she tried to make me say when
She had my balls in a vice but she left the dick
I guess it's still hooked on but now it shoots too quick

Beitrag von „shells“ vom 20. Januar 2022 11:44

Dieser Frank-Zander-Song ... boah, echt schlimm.

Bin mir auch nicht sicher, in welche Richtung eigentlich das jetzt gehen soll - Klassiker zum Thema sexueller Missbrauch sind aber z. B. Tori Amos - Silent all these years oder Motorhead - Don't let daddy kiss me

ist aber bestimmt nicht so einfach, dazu muss man seine Schüler schon ziemlich gut kennen und selbst dann muss man schon sehr vorsichtig sein

Was ich an beiden Songs sehr gut finde, ist, dass sie die psychische Verfassung sehr gut spiegeln.

Beitrag von „karuna“ vom 20. Januar 2022 11:59

[Zitat von Websheriff](#)

... doch noch am 14.06.2019 konnte Zander dieses Lied - redaktionell vorbereitet - in der NDR Talkshow präsentieren - unter aktiver Mitwirkung der einschlägigen ModeratorInnen.

Das ist wirklich widerwärtig. Warum zur Hölle macht er das? Und dass eine junge Frau auf der Bühne steht und sich von einem (übrigens fast 80-jährigen) betatschen lässt, macht mich fassungslos.

Beitrag von „Lindbergh“ vom 20. Januar 2022 12:15

Um mal einen etwas moderneren Vorschlag einzubringen, der auch zu dem Thema passt: Wie sieht es mit dem Phänomen des sogenannten "Dick Pic" aus? Ist ja, insofern ungefragt geschickt, auch eine sexuelle Grenzverletzung. Eine spontane Googlesuche ergab einen Song von Carolin Kebekus, aber es gibt sicher noch mehr Material.

Beitrag von „karuna“ vom 20. Januar 2022 13:03

[Seepferdchen](#) , erfahre wir, wofür du dich letzten Endes entschieden hast und warum?

Beitrag von „Marsi“ vom 20. Januar 2022 13:31

[Zitat von Lindbergh](#)

Wie sieht es mit dem Phänomen des sogenannten "Dick Pic" aus? [...] Eine spontane Googlesuche ergab einen Song von Carolin Kebekus, **aber es gibt sicher noch**

mehr Material.



Da gibt es sicher sehr viel Material zu im Internet. Würde ich allerdings eher ungern googlen ...

Beitrag von „Andrew“ vom 20. Januar 2022 13:43

Zitat von Marsi



Da gibt es sicher sehr viel Material zu im Internet. Würde ich allerdings eher ungern googlen ...

Ich glaube das ist jetzt indirekt Werbung,...

aber zu dem Thema Dickpics und co gab oder gibt es evtl noch eine sehr gute onlinefortbildung auf Fobizz

Beitrag von „Seepferdchen“ vom 21. Januar 2022 08:09

Hallo,

nochmal einen ganz lieben Dank an euch alle. Ich habe gemerkt, dass ich tatsächlich mein Anliegen etwas präziser hätte formulieren müssen. Das Wort "diffamieren" war tatsächlich irreführend.

In der Stunde soll es um sexuelle Grenzverletzung u.a. im Schulalltag gehen Es soll auch darüber gesprochen werden, wo sexuelle Grenzverletzung losgeht - d.h. der Spruch, den einer als locker flockig empfindet, kann von jemand anderem ganz anders wahrgenommen werden. Dafür soll sensibilisiert werden.

Wir gehen demnächst Schlittschuhlaufen, deshalb starte ich ganz harmlos mit "Baby, it's cold outside" in der Version, in der Lady Gaga die Rolle des Mannes singt. Zum wieder Warmwerden kommt dann die Sommerparty mit Sweat.

Songs für den Einstieg:

Winterbild - Song: Baby it´s cold outside (nochmal vielen Dank für diesen Tipp)

Bild von einer Sommerparty - Sweat (Inner Circle)

Bild eines Pärchens - Latch (Disclosure)

Bild von einem Lehrer und einer Schülerin - Don,t stand so close to me (Police)

Every breath you take (Police)

Ich verrate nicht, worum es in der Stunde gehen soll und schaue mal, bei welchem Song die SuS aufmerksam werden. Anschließend sollen sie sich in Gruppen die Texte genauer anschauen und damit sind wir denke ich auch schon mitten im Thema und haben hoffentlich eine gute Grundlage für Gespräche. Ich habe natürlich auch noch weiteres Material und Informationen.

Am Schluss können wir uns dann noch "den Frank Zander Song anhören, der wirklich nicht witzig, sondern ziemlich widerlich ist. Um zurück in die Gegenwart zu kommen, zeige ich dann das Video "Es ist Zeit etwas zu ändern".

<https://www.youtube.com/watch?v=C4d8rmS6lBc>

Ich hatte nämlich keine Lust mir die ganzen Rappsongs im Original anzuhören.

Liebe Grüße

Seepferdchen

Beitrag von „Websheriff“ vom 21. Januar 2022 11:04

Vielleicht ist auch nachfolgender Link zu der Ausstellung "Männerwelten" von Joko & Klaas sowie zur Auseinandersetzung damit hilfreich zur Aufarbeitung des Themas:

<https://www.youtube.com/results?search...C3%A4nnerwelten>

Beitrag von „karuna“ vom 21. Januar 2022 14:12

Du hattest nicht um Beurteilung gebeten und vielleicht bist du Ethiklehrerin nur ich verstehe die Stunde nicht. Irgendwie habe ich aber das Gefühl, dass nicht so richtig klar ist, worauf die Stunde hinauslaufen soll. Die auf Deutsch vorgelesenen Texte z.B. halte ich für eine 9. für schwierig. Meine SuS sind sicher speziell, aber mich würde es wundern, wenn es nicht in jeder Klasse mindestens einen gäbe, der feixt beim Hören und das Ganze in die entgegengesetzte Richtung läuft als geplant.

Bitte nicht persönlich nehmen, ich würde noch mal genau überlegen, was du mit den Liedern erreichen willst und welche Aspekte du ansprechen möchtest und wie du mit den verschiedenen Themen umgehen möchtest. (Nähe Lehrer und Schüler/Gewalt gegen Frauen/Stalking... noch mehr? Ich habe nicht alle Stücke angehört) Und all das immer in Hinblick darauf, dass mindestens eine Person in der Klasse sexuelle Gewalt erlebt haben könnte und du das dann auffangen musst.

Beitrag von „Websheriff“ vom 21. Januar 2022 14:21

Zitat von karuna

Die auf Deutsch vorgelesenen Texte z.B. halte ich für eine 9. für schwierig.

Das schätze ich anders ein, da bis dahin ja schon vorgearbeitet wurde, wie Seepferdchen oben ausführt.

Dass jemand feixt, erwarte ich auch, allerdings auch Reaktionen darauf aus dem Klassenverband.

Dass eventuell einschlägige Erfahrungen aufgearbeitet werden müssen, sollte immer schon vorher klar sein. Alleine mit meiner Fächerkombination ist das für jede/n KuK Alltag.

Beitrag von „karuna“ vom 21. Januar 2022 14:26

Zitat von Websheriff

Alleine mit meiner Fächerkombination ist das für jede/n KuK Alltag.

Die Stunde machst aber nicht du. Ich weiß nicht, welche Fächerkombination die TE hat und wie viel Berufserfahrung. Für mich klingt die Stunde nicht schlüssig und ich will das auch gar nicht vertiefen, es geht nicht um eine Lehrprobe. Das Thema ist sensibel und ich möchte schlicht auf CDLs Beitrag hinweisen.

Beitrag von „Hottenbacher“ vom 21. Januar 2022 14:54

Zitat von lis.zim

Ich würde tatsächlich Musik nutzen, die die SuS aktuell auch hören.
Dementsprechend tatsächlich mal auf die aktuelle Deutschrapszene schauen (z.B. 187, Gzuz, Samra und wie sie alle heißen). Gerade das Thema sexuelle Gewalt wird in dem Genre ja seit einigen Monaten ja heiß diskutiert (Stichwort Nika Irani), was sicher auch einige SuS über die sozialen Medien mitbekommen haben. Aber wie schon gesagt wurde, sollte man an dieser Stelle wirklich sehr sensibel agieren.

Finde ich ein sehr guter Beitrag.

Meiner Meinung solltest du die Schüler ebenfalls bei der Musik abholen, die sie selbst hören/kennen.

Mit Gedichten die über 100 Jahre alt sind oder Songs aus den 60er/80ern können sie womöglich nichts anfangen.

Beitrag von „Websheriff“ vom 21. Januar 2022 15:05

Zitat von Hottenbacher

Mit Gedichten die über 100 Jahre alt sind oder Songs aus den 60er/80ern können sie womöglich nichts anfangen.

Womöglich nicht, vielleicht aber auch.

Unterschätzt die Jugendlichen nicht!

Und ob SuS "187, Gzuz, Samra oder wie sie alle heißen" hören, wag ich zu bezweifeln.

Und ich geh da nicht von meinen Vorlieben aus.

Beitrag von „laleona“ vom 21. Januar 2022 16:10

Der Liedtext von Beethoven sollte verdeutlichen, dass es diese Übergriffigkeit schon immer gab und damals (wie auch heute) einfach "weggewischt" wurde. Dass sich seit Jahrhunderten nichts geändert hat.

Beitrag von „Joker13“ vom 21. Januar 2022 19:48

Von welchem Fach sprechen wir eigentlich und wie ist das Thema in den Lehrplan eingebettet? Ich kann dazu keine Information finden, könnte aber auch an mir liegen, ich bin gerade recht wochenendsreif. Ich habe auch die ganze Zeit ein eher ungutes Gefühl bei diesem Thread, konnte den Finger noch nicht so richtig darauf legen, aber glaube auch, es liegt daran, dass es ein sehr sensibles Thema ist, das vielleicht sogar mit psychologischer Unterstützung angegangen werden müsste - ich jedenfalls würde es mir nicht zutrauen, dazu "eine Doppelstunde zu machen", habe aber natürlich auch einen völlig anderen fachlichen Hintergrund.

Beitrag von „Websheriff“ vom 21. Januar 2022 20:45

Zitat

Der Beitrag des Faches Biologie zur Sexualerziehung fördert das Verständnis von körperlichen und psychischen Veränderungen in der Pubertät und unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung durch die Reflexion der eigenen Rolle und des eigenen Handelns. Leitend sind insgesamt die Erziehung zu partnerschaftlichem und verantwortungsbewusstem Handeln, zu Respekt vor verschiedenen sexuellen Verhaltensweisen und Orientierungen sowie zum Nein-Sagen-Können in unterschiedlichen Zusammenhängen und Situationen.

aus dem Kernlehrplan S I Biologie, NRW

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/leh... 2019_06_23.pdf

Seepferdchen unterrichtet Biologie in Klasse 9.

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. Januar 2022 13:53

Zitat von Websheriff

Und ob SuS "187, Gzuz, Samra oder wie sie alle heißen" hören, wag ich zu bezweifeln

Also, für meine SuS kann ich ganz klar sagen: Das ist genau die Musik, die mind. 75% meiner SuS hören! Ausnahmen gibt's natürlich immer.

Beitrag von „lis.zim“ vom 23. Januar 2022 23:10

Zitat von Humblebee

Also, für meine SuS kann ich ganz klar sagen: Das ist genau die Musik, die mind. 75% meiner SuS hören! Ausnahmen gibt's natürlich immer.

Kann ich so auf jeden Fall auch bestätigen. Deutschrap/Trap ist einfach aktuell in Mode und diese Musiker sind nicht umsonst extrem erfolgreich, was Umsatzzahlen angeht. Spannend ist an dieser Stelle auch, dass aktuell auch viele weibliche Rapperinnen durchstarten und sich oft nicht anders ausdrücken als ihre männlichen Kollegen. Natürlich hören nicht alle SuS ausnahmslos solche Musik, aber eben viele und das Thema "Sexuelle Grenzverletzung im Deutschrap" bekommen sie ja auch über die sozialen Medien mit.